

# Landesregierung genehmigt Erweiterung des Windparks Pillichsdorf

ERSTELLT AM 28. AUGUST 2024 | 06:00

RM **Redaktion**  
**Mistelbach**



Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf mit Manfred Schamböck und Richard Kalcik von der ÖKOENERGIE Volkertersdorf sowie Bürgermeister Florian Faber (Pillichsdorf) und Dominic Litzka (Wolkersdorf).

( FOTO: NLK Burchhart, NLK Burchhart )

## WERBUNG

öffnet: Ein einfacher Trick lindert jahrelangen  
eute Abend testen)



von Taboola

**Habt ihr schon unsere neuesten Videos und TV-Beiträge gesehen?**

**N**un steht dem Repowering und der Erweiterung des Windparks Pillichsdorf nichts mehr im Weg: Das Projekt wurde von der Landesregierung genehmigt.

Die niederösterreichische Landesregierung hat das Projekt zum Repowering sowie zur Erweiterung des Windparks Pillichsdorf genehmigt. Die Umweltverträglichkeitsprüfung wurde positiv abgeschlossen, fünf bestehende Windkraftanlagen werden abgebaut und durch sieben neue, hochmoderne Anlagen ersetzt. Damit wird die Leistung des Windparks von bisher 16 MW auf über 56 MW mehr als verdreifacht.



„Mit Projekten wie diesem in Pillichsdorf treiben wir die Energiewende weiter voran. Dabei setzen wir vor allem auf Modernisierung von alten Anlagen, denn so bauen wir die Erneuerbare Energieerzeugung aus, erhöhen die Energieunabhängigkeit, drängen die CO2-Emissionen zurück und gehen gleichzeitig sparsam mit unserem Boden um“, so Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Zu den aktuell rund 800 Windrädern in Niederösterreich werden in den nächsten Jahren noch 200 dazukommen. Die Wind-Strommenge kann damit aber sogar verdoppelt werden, da bestehende Windräder durch moderne, wesentlich effizientere Anlagen ersetzt werden.

## 33.000 Haushalte sollen versorgt werden

Der Windpark wird jährlich mehr als 33.000 Haushalte mit sauberem Ökostrom versorgen können. „Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich wird die Energiewende auch in Pillichsdorf vorangetrieben. Durch die Kooperation profitieren sowohl die Umwelt als auch die Bevölkerung“, betonte Florian Faber, Bürgermeister von Pillichsdorf. Manfred Schamböck, ÖKOENERGIE-Geschäftsführer: „Wir freuen uns, dass mit den sieben neuen Windkraftanlagen in Pillichsdorf nun unser zweites Repowering-Projekt - nach den sechs neuen Windkraftanlagen in Schrick - genehmigt wurde. Damit nimmt unsere Repowering-Initiative Fahrt auf. In Summe wollen wir sieben unserer Windparks modernisieren und erweitern.“

Pernkopf abschließend: „Niederösterreich ist und bleibt die Ökostrom-Lokomotive Österreichs. Wir sind das Land mit dem meisten Ökostrom und der größten CO2-Einsparung: Seit 2005 sind die CO2-Emissionen um über ein Drittel gesunken! Gleichzeitig erzeugen rund 800 Windräder und 120.000 PV-Anlagen 40 Prozent des Erneuerbaren Stroms von ganz Österreich. Des Weiteren bauen wir die Netze massiv aus.“

### WERBUNG

Schickt uns einen [Leserbrief](#). Alle [Leserbriefe](#).

PILLICHSDORF

WINDKRAFT

LANDESREGIERUNG

ERWEITERUNG

ÖKOSTROM

STEPHAN PERNKOPF

PILLICHSDORF

MANFRED SCHAMBÖCK

FLORIAN FABER

DOMINIC LITZKA

REPOWERING

RICHARD KALCIK

ÖKOENERGIE

PARTNERSCHAFTSVERTRAG

WINDPARK PILLICHSDORF